

Referat      Amt      Bearbeitet von:  
VI            EBE      Herr Engelhardt

Tel. Nr.:  
09131/86- 2554

**Mitteilung zur Kenntnis  
Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE)  
Umbau Klärwerk Erlangen auf eine einstufige Belebungsanlage  
hier: Verzicht auf externe Kohlenstoffzugabe**

Informationsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Kenntnisnahme erfolgt
BWA	13.01.2009	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input checked="" type="checkbox"/>

**Beteiligungsverfahren:**

---

**I. Mitteilung zur Kenntnis**

Die Abwässer der Stadt Erlangen (105.253 Einwohner) und der angeschlossenen Gemeinden und Verbände (51.085 Einwohner), werden im Klärwerk Erlangen im Durchlaufverfahren mit getrennter anaerober Schlammbehandlung unter energetischer Nutzung des Methangasanfalls durch ein Blockheizkraftwerk gereinigt.

Das Klärwerk wurde entsprechend den jeweiligen Anforderungen in der Zeit von 1955 – 2002 stufenweise ausgebaut. Die im Jahr 1957 in Betrieb genommene mechanische-biologische Tropfkörperanlage wurde im Jahr 1970 erweitert und als zweistufige biologische Anlage (Tropfkörper/Belebung) für eine Stickstoffoxidation ausgebaut. In den Jahren ab 1988 erfolgte dann der weitere Ausbau auf weitergehende Abwasserreinigung mit dem Ziel der Nährstoffelimination (Stickstoff- und Phosphatabbau) und Entnahme der abfiltrierbaren Stoffe. Bedingt durch die zweistufige Biologie erfolgte die Denitrifikation durch eine externe Substratzugabe.

In den Jahren 2005 – 2008 erfolgte die Umbaumaßnahme mit der Umstellung von zweistufiger biologischer Reinigung (Tropfkörper/Belebung) auf eine einstufige Belebungsanlage mit vorgeschalteter Denitrifikation.

Seit Inbetriebnahme des Denitrifikationsbeckens im Juli 2008 werden die Ablaufwerte gemäß Wasserrechtsbescheid **unter Verzicht auf die bisherige Zugabe von externen Kohlenstoff im Umfang von rd. 183,44 t / pro Jahr** eingehalten.

gez. Könnecke

gez. Bruse

.....  
**BWA** - Vorsitzende/r

.....  
**EBE** – Werkleiter/ - in

Fuchs  
2.Werkleiter

**II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift**